

**Exklusive Künstlerführung + Open-Air-Kino
am Montag, den 21. August 2017, Eintritt: 10,- €**



**19 Uhr Künstlerführung in der Kunsthalle Schweinfurt
und Erfrischungsgetränke in der Sparkassengalerie Schweinfurt
Ca. 21 Uhr Filmstart »5 Frauen« am Stadtstrand Schweinfurt
Im Film spielen Werke des Künstlers eine tragende Rolle.**

Herzliche Einladung zum Open-Air-Kino am 21. August 2017

Aktuell läuft in den deutschen Kinos der Film *5 Frauen*, in dem Werke von Robert Weissenbacher als Werke von Marie (Anna König), die eine Künstlerin spielt, gezeigt werden.

Erfahren Sie vorab vom Künstler wie die filmische Zusammenarbeit zustande kam und blicken Sie gemeinsam mit ihm hinter die filmischen wie künstlerischen Kulissen, wenn er aus dem Nähkästchen persönlich vor seinen Werken erzählt. Diese sind bis 17. September 2017 in der Ausstellung *Der König ist tot. Lang lebe der König* in der Kunsthalle Schweinfurt wie zusätzlich in der Sparkassengalerie zu sehen, die gemeinsam erstmals den aufstrebenden Newcomer Robert Weissenbacher präsentieren, der 1983 in Schweinfurt geboren ist und heute in München lebt und arbeitet.

Zum Film: Fünf ehemalige Mitschülerinnen eines Internats treffen sich in Südfrankreich, wo eine von ihnen im Landhaus ihrer Eltern lebt: Marie (Anna König) ist Malerin und versucht, mit ihren Bildern das Trauma einer Vergewaltigung zu überwinden. Das wissen alle, und alle unterstützen Marie, die damals die Tat nicht angezeigt hat, sondern offenbar sehr erfolgreich allein mit der Last fertig werden wollte. Anna und Nora, beide streng seriös, in festen Partnerschaften und mit Kind, freuen sich ebenso wie die ziemlich flippige Schauspielerin Ginette auf dieses Frauenwochenende. Die Fünfte im Bunde, Steffi, trifft erst am 2. Tag ein und verpasst deshalb eine ereignisreiche Nacht: Ginette mischt ein paar interessante Pilze in den Salat, die so halluzinogen wirken, dass die vier Frauen schnell in einen Rausch geraten, der sie erst ins Nirwana und später in die Hölle führt. Denn mitten in der Nacht taucht plötzlich ein Eindringling auf, ein Mann, der von Marie überrascht wird. Anna und Nora wollen Marie beschützen und erschlagen den Fremden. Die Leiche soll dann beseitigt werden, doch dann taucht ein weiterer Mann auf – ein irritierend sympathischer und gutaussehender Typ, der behauptet, er sei auf der Suche nach seinem Bruder. Wegen einer Autopanne wären sie liegen geblieben und sein – übrigens stummer! – Bruder sollte Hilfe holen. Ob man ihn vielleicht gesehen hätte?

Eine gemeinsame Veranstaltung der

